

→ RPL → Öffentlichkeitsarbeit → Presse-Mitteilungen → 2006 → Artikel → pr06-08-04ZwischenlagerSpröda

Regierungspräsidium
Leipzig

Schnellsuche →

↓ Presse-Mitteilungen

↓ 2006

→ Artikel

→ 2005

→ 2004

→ 2003

→ 2002

→ Presse-Termine

→ Presseliste 2007

Regierungspräsidium genehmigt Zwischenlager für heizwertreiche Fraktion in Spröda

Leipzig, den 04.08.2006 - 091/2006

Nachdem bereits vor einer Woche die Kreiswerke Delitzsch GmbH vom Regierungspräsidium Leipzig die Zulassung zum vorzeitigen Beginn für die Errichtung eines Zwischenlagers für nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfälle erhalten haben, konnte heute abschließend die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für dieses Lager erteilt werden. Das erforderliche Verwaltungsverfahren wurde in nur 3 Wochen nach Vorlage der vollständigen und prüffähigen Unterlagen abgeschlossen. Die Aufnahmekapazität des Zwischenlagers im Delitzscher Ortsteil Spröda beträgt 48.000 Tonnen. Damit werden die Kreiswerke Delitzsch in die Lage versetzt, ihre vertraglichen Verpflichtungen zur Abnahme der heizwertreichen Fraktionen aus der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage Cröbern gegenüber ihrem Vertragspartner, der Westsächsischen Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft (WEV) umfassend zu erfüllen.

Die Antragsunterlagen wurden im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens unter Einbeziehung zahlreicher Fachbehörden einer eingehenden Prüfung unterzogen.

Zur Sicherstellung der Erfüllung der fachgesetzlich vorgegebenen Genehmigungsvoraussetzungen bzw. Betreiberpflichten wurden der Firma mit dem Bescheid Nebenbestimmungen, insbesondere zum Abfallrecht, Wasserrecht, Arbeits- und Brandschutz auferlegt. Deren Einhaltung wird kontinuierlich durch die Fachbehörden überwacht.

Die Investitionssumme des Vorhabens beläuft sich auf etwa 400.000 Euro.

Das Lager soll nach Angabe des Unternehmens noch im August in Betrieb genommen werden.

Stefan Barton
Pressesprecher



letzte Aktualisierung am 08.08.2006